

Setze das entsprechende Tier als Reimwort ein:

„Fastnacht feiern wir!“,
brüllt der ... **Stier**
„Wir wollen lustig sein!“,
grunzt das
„Wir wollen trinken!“,
zwitschern die
„Ein ganzes Fass!“,
murmelt der
„Wir wollen tanzen!“,
rufen die
„Wie ziehen wir uns an?“,
fragt der
„Als Frau und Mann!“,
kräht der
„Ich gehe als Schäfer“,
brummt der
„Und ich als Musikant!“,
dröhnt der
„Ich gehe als Frau!“,
krächzt der
„Und ich als Graf!“,
blökt das
„Wann beginnt der Ball?“,
flötet die
„Um die neunte Stund!“,
bellt der
„Wann gehen wir nach Haus?“,
pfeift die
„Wenn der Wein getrunken!“,
quaken die

Der Reim

Wenn zwei Wörter sich reimen,
dann haben sie gleiche oder
ähnlich klingende Endsilben:

Herz – Schmerz,
Bäume – Träume,
Tränen – Sehnen
wir – Stier



„Auf zum Fastnachtsball!“,

brüllen, grunzen, zwitschern, murmeln, rufen, krähen, brummen, dröhnen, krächzen, blöken, flöten, bellen, pfeifen, quaken mit lautem Schall die Tiere all.

Und wir Menschen? - Nach altem Brauch brüllen, grölen, singen und tanzen wir heute auch!